

Der Erfurter Dialog als unsere neuen Erfurter Arbeitstage dient seit Jahren als wichtiges Diskussionsforum aktueller Fragen der Landschafts- und Objektplanung.

Mit dem Begriff „Grüne Infrastruktur“ (GI) wird die Notwendigkeit thematisiert, dass Erhalt und Verbesserung der Ökosysteme und ihrer Leistungen als „grüne“ Infrastruktur für die Entwicklung eines Landes ebenso wie „graue“, d.h. technische Infrastruktur unverzichtbar sind. Dies gilt sowohl für die „freie“ Landschaft als auch für den Siedlungsraum.

Investitionen in grüne Infrastruktur sollten gesellschaftlich daher ebenso wichtig sein, wie z.B. Investitionen in graue (=technische) Infrastruktur. Deshalb ist es auch aus ökonomischer Sicht dringend geboten, beim Bau bzw. Ausbau technischer Infrastruktur oder im Rahmen der Stadtentwicklung von Anfang an ökologische Aspekte gleichwertig mit zu berücksichtigen.

Dies bedarf konsequenter, ganzheitlicher und nachhaltiger Planungsansätze, wie sie - auch in Thüringen - bisher nur unzureichend praktiziert werden. Die Landesgruppe Thüringen des Bundes deutscher Landschaftsarchitekten, bdla und die Fachhochschule Erfurt (FHE), Fachrichtung Landschaftsarchitektur möchten das Thema „Grüne Infrastruktur“ am 27. März 2019 im Rahmen des „Erfurter Dialog“ gemeinsam mit Planungspartnern und öffentlichen Auftraggebern diskutieren und damit eine fachübergreifende, nachhaltige Planungskultur in Thüringen weiter voranbringen.

**Anmeldung bitte schriftlich oder per Mail an:**

Bund Deutscher Landschaftsarchitekten  
Landesgruppe Thüringen e.V.  
**Geschäftsstelle**

impuls°Landschaftsarchitektur  
August-Bebel-Straße 12  
07743 Jena  
Tel.: (0 36 41) 44 93 60  
Fax: (0 36 41) 42 53 18  
Mail: thuringen@bdla.de

**Verkehrsanbindungen:**

Mit der Deutschen Bahn AG:

Hauptbahnhof Erfurt,  
mit der Straßenbahn 3, 4, 5 oder 6 zum Anger (oder 2 min Fußweg),  
von dort mit der Straßenbahn 2 Richtung Ringelberg bis Haltestelle Krämpfer Gärten

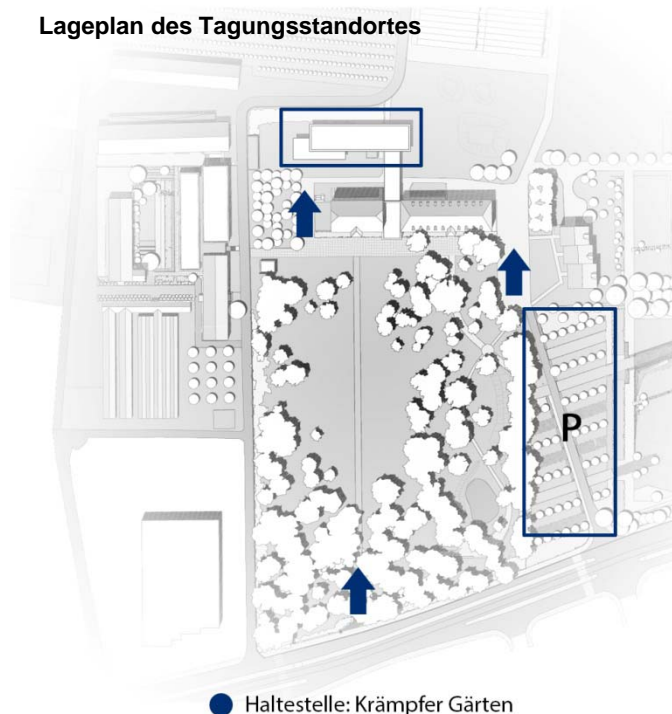
Mit dem Auto:

über die A4, Abfahrt Erfurt-Zentrum (ehemals Erfurt-West) oder über die B4 oder B7, Richtung Zentrum, am Schmidt-stedter Knoten auf den Stadtring Richtung Magdeburg/ Erfurt-Nord fahren und am Leipziger Platz rechts Richtung Ringelberg abbiegen. Bis Fachhochschule Erfurt

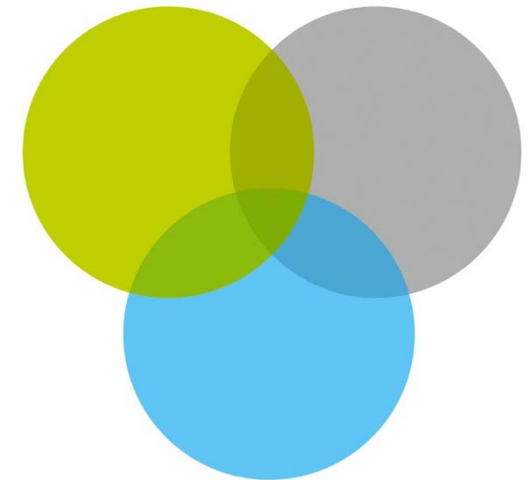
oder über Ostumfahrung (EF) bis Ausfahrt Leipziger Straße, dann Stadteinwärts bis Fachhochschule Erfurt.

Parkplätze an der FH begrenzt vorhanden.

**Lageplan des Tagungsstandortes**



**+ GRÜN + GRAU + BLAU +  
Grüne Infrastruktur im Fokus**



**Erfurter Dialog  
27. März 2019**

Eine gemeinsame Veranstaltung des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten, Landesgruppe Thüringen und der Fachhochschule Erfurt

**BDLA Thüringen / Fachhochschule Erfurt**  
**Erfurter Dialog am Mittwoch, den 27. März 2019**

**Tagungsort:**  
**Fachhochschule Erfurt - Fakultät Landschaftsarchitektur,**  
**Gartenbau und Forst, Leipziger Straße 77, 99085 Erfurt**

**Programm:**

09.00 Uhr	<p><b>Grußworte und Vorstellung der Erfurter Thesen zur Grünen Infrastruktur</b>          Prof. Volker Zerbe, Rektor der FH Erfurt          Wolfram Stock, BDLA Vorsitzender Landesgruppe Thüringen          Prof. Dr. Ilke Marschall, Studiengangsleiterin Fachbereich Landschaftsarchitektur FH Erfurt          Moderation: Prof. Sigrun Langner, Bauhaus-Universität Weimar</p>	
09.30 Uhr	<p><b>Von der Überwindung zunehmender Versäulung der Gesellschaft hin zur verstärkten interdisziplinären Zusammenarbeit</b>          Prof. Felix Eckhardt, Universität Rostock</p> <p><b>Bundesweite Strategien zur Förderung grüner Infrastruktur</b>          Bundeskonzept Grüne Infrastruktur, Urbane Grüne Infrastruktur und Weißbuch Stadtgrün          Florian Mayer, Bundesamt für Naturschutz</p>	14.45
	<p><b>Diskussion</b></p>	15.15
10.45 Uhr	<p><b>KAFFEPAUSE</b></p>	
11.15 Uhr	<p><b>Grüne Infrastruktur als Motor/ integraler Bestandteil der Baukultur</b>          am Beispiel des IBA Projektes „Neue Mitte Gera          Dr. Bertram Schiffers, Internationale Bauausstellung Stadtland Thüringen</p> <p><b>Grüne Infrastruktur als Motor der Landschaftsentwicklung</b>          am Beispiel des „Grünen Bandes Thüringen“          Ines Püschel, Stiftung Naturschutz Thüringen</p>	
	<p><b>Diskussion</b></p>	
12.30 Uhr	<p><b>MITTAGSPAUSE</b></p>	

13.30 Uhr

**Good practice Beispiele Grüner Infrastruktur in Mitteledeutschland**

**Arbeitsgruppe 1: GI im Siedlungsraum**  
**Impulsvortrag: Grüne und blaue Infrastruktur im Zusammenspiel am Beispiel der Stadtentwicklung Leipzig**  
 Torsten Wilke, Amt für Stadtgrün und Gewässer, Leipzig  
**Impulsvortrag: Zukunftsbäume der Stadt und ihre Standortbedingungen**  
 Daniel Knopf, THINK, Jena  
**Diskussion in der AG 1**  
 Moderation: Prof. Inga Hahn

PARALLEL

**Arbeitsgruppe 2: GI in der „freien“ Landschaft**  
**Impulsvortrag: Naturschutz und Regionalentwicklung als Impuls für GI**  
 am Beispiel Naturschutzgroßprojekt Hohe Schrecke  
 Martin Schmidt, Naturstiftung DAVID  
**Impulsvortrag: Zusammenspiel von grauer und grüner Infrastruktur**  
 am Beispiel der geplanten Werrauequerung der B 62  
 Uta Röhl, IPU GmbH  
**Diskussion in der AG 2**  
 Moderation: Frank Neumann

**KAFFEPAUSE**

**Zusammenfassung der AG-Ergebnisse im Plenum** durch die Moderatoren

**Podiumsdiskussion „Grüne Infrastruktur im Fokus“**  
 Dr. H.-G. Schmidt, Präsident Thür. Architektenkammer; Elmar Dräger, Präsident Thür. Ingenieurkammer  
 Prof. Ilke Marschall und Prof. Matthias Gather, Fachhochschule Erfurt  
 Prof. Olaf Langlotz o. Anja Maruschky, TMIL; Karoline Witte, Referat Landschaftsplanung, TMUEN  
 Claudia Baumgartner, Bau- und Umweltdezernentin Gera  
 Wolfram Stock, bdlä Thüringen  
 Moderation: Prof. Sigrun Langner

**ENDE DER VERANSTALTUNG**



Entsprechend den Anregungen der Veranstaltungen der vergangenen Jahre haben wir im Tagungsablauf mehr Zeit für fachliche Diskussionen und persönliche Gespräche eingeräumt. Gelegenheit dazu bieten die Kaffeepausen am späten Vormittag und am Nachmittag. Weiterhin sind mehrere Diskussionen eingeplant.

Die Veranstaltung wird mit **sieben Fortbildungsstunden** bei der Architektenkammer Thüringen bewertet.

**Tagungsgebühren:**

Studierende der FH/Bauhausuni	freier >Eintritt
(Teilnehmerzahl begrenzt)	
Mitglieder BDLA / FGL und AKT	60,00 €
Kommunale Vertreter	60,00 €
Hospitanten des BDLA	25,00 €
Nichtmitglieder	95,00 €
Mitarbeiter aus Büros, deren Inhaber Mitglied im BDLA sind, zahlen den Mitgliederbetrag.	

Tagungsgetränke und Catering sind in der Teilnahmegebühr enthalten.  
 Die Teilnahmegebühr ist vor Ort in bar zu zahlen.

Die Veranstaltung wird von der Architektenkammer Thüringen AKT unterstützt

**Anmeldeschluss: 15. März 2019**